



DigitalPakt Schule wird real ...

Eine von vielen Erfolgsgeschichten, bei der von der offiziellen Auftragsvergabe bis zum Abschluss der Installation nur fünf Wochen vergangen sind. Die Installation umfasste knapp 30 interaktive Whiteboards in unterschiedlichen Größen und Ausstattungsvarianten plus 50 Tablets für die Schüler sowie die zugehörigen Schulungen des Kollegiums zur Nutzung der neuen Technologien.



"Ich bin begeistert!"

Frau Kacheishvili berichtet über die ersten Erfahrungen mit interaktiven Whiteboards, die seit diesem Schuljahr in jedem Klassenzimmer der FESH zur Verfügung stehen.



DigitalPakt Schule wird real ...



Seit Sommer 2020 ist es soweit: An der FESH wurden die ersten Geräte aus den Mitteln des Digitalpaktes installiert.

Vor einem Jahr hat die Bundesregierung den DigitalPakt Schule beschlossen, und die FESH hat sich gleich daran gemacht, die ihr zugewiesenen Mittel sinnvoll einzusetzen. In den Sommerferien 2020 wurde viel gearbeitet, Leitungen gezogen, die Schulgebäude ans schnelle Internet angeschlossen und ein stabiles WLAN etabliert – unabdingbare Voraussetzungen dafür, um nun z.B. mit der schul.cloud/Heiniken Media und anderen digitalen Inhalten, die interaktiven Whiteboards sinnvoll einzusetzen und den Unterricht zu bereichern. Hier begeistert sich Frau Berthold (stellv. Bereichsleitung GS) für die neue Technik, die nun in jedem Klassenraum der Grundschule zum Einsatz kommt.

Die finanziellen Mittel aus dem DigitalPakt Schule gezielt einzusetzen und zukunftsichere IT-Ausstattung anzuschaffen, ist eine der aktuellen Herausforderungen in den Schulverwaltungen. Die digitale Ausstattung muss dabei wirklich benutzerfreundlich sein und sowohl Lehrer als auch Schüler im Unterricht maßgeblich unterstützen. Ein weiteres, insbesondere im Schulsektor sensibles Thema ist die Datensicherheit, die durchgängig einzuhalten ist. Nicht zuletzt müssen auch die Kosten budgetkonform und für die Zukunft verlässlich planbar sein. Wir sind sehr froh, mit IT2PEOPLE aus der Region Hannover, einen sehr verlässlichen und innovativen Partner für eine reibungslose Implementierung, inkl. der Schulung des Kollegiums, und den Betrieb der 27 interaktiven Whiteboards gefunden zu haben.

Wiebke Flock
Verwaltungsleiterin der FESH



"Von Beginn an war ich sehr neugierig auf die Whiteboards und wie ich sie in meinen Unterricht einbinden kann. Die neue Technik wirkte sehr motivierend auf mich, ich war sehr erstaunt, was alles möglich ist. Das interaktive Whiteboard ist im Prinzip wie eine Tafel, bei der aber jetzt mehrere Seiten gespeichert werden können. Das Tafelbild kann ggfls. in der nächsten Stunde erneut verwendet werden, archiviert oder den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt werden. Die gute alte Kreidetafel kann allenfalls auf- und zugeklappt werden, ist sie vollgeschrieben, muss der Schwamm drüber. Jetzt wischen wir mit dem Handballen ein bisschen hin und her, die Fläche ist frei – und unsere Hände immer noch sauber, ganz ohne Kreidestaub.



Besonders begeistert bin ich vom Internetzugang dieser digitalen Wundertafel. Ohne ein zusätzliches Gerät an irgendwas anschließen zu müssen, ohne Beamer, Leinwand oder Bildschirm reicht der Klick auf das Internetsymbol und schon spazieren wir im Erdkunde-Unterricht durch das virtuelle Rom.

Toll finde ich die erweiterten Möglichkeiten, die Schülerinnen und Schüler als Mitgestalter des Unterrichts einzubinden. Auch die Schüler finden die neuen Tafeln klasse, wie eine kleine Umfrage ergab.

„Das schrecklich schrille Quietschen von Kreide oder und die Schmierereien mit dem Tafelschwamm werde ich garantiert nicht vermissen! Natürlich gab es vor der Installation auch eine gewisse Skepsis, aber jetzt nach einiger Zeit der Nutzung kann ich sagen, dass die Vorteile bei Weitem überwiegen und niemand vor der neuen Technik Angst haben muss. Also keine Sorge, unsere neuen digitalen Tafeln machen nicht automatisch einen wunderbaren Unterricht, da müssen wir Lehrer auch weiterhin noch selbst ran – und das ist auch gut so!“